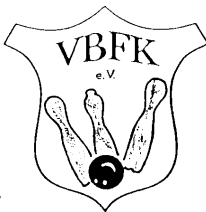




VBFK



INFO

Ausgabe 32

Februar 2003

Online-Ausgabe

Aus dem Inhalt

Inhalt, Impressum, Aktuelles	1
Aus dem Vorstand	2-4
Anschriften Vorstand überarbeitet	5
1. Tandem-Meisterschaften	6
Bezirksmeisterschaften 2003	7
Bayernpokal – Infoblatt	8
Bayernpokalauslosung 1. Runde	9-11
Adressenverzeichnis Vereine	12-13
Kegelbahnanschriften	14-15
Sportordnung – Neufassung	16-18
Satzung	19-20
Ausschreibung Jugendmeisterschaft	21
Rückblick Breitenkegelsport 2. Teil	22
Veranstaltungen	23-27
Werbung	28

Die VBFK ist nun im Internet mit eigener Homepage präsent

Wir haben eine eigene Internetseite. Unter der Adresse www.vbfk.de sind wir nun vertreten. Aufbau und die Aktualisierung erfolgen durch unseren Schriftführer Peter Spannekrebs und den Sportkameraden Willi Netter (Statistik).

Hinweis:

Dieses Heft beinhaltet nur Informationen und Themen des Breitenkegelsportes, auch wenn nicht ausdrücklich in jedem Beitrag dieses Infos darauf hingewiesen wird.

In dieser Ausgabe u.a.

- Alles rund um den Bayernpokalwettbewerb 2003, Änderung der Sportordnung, Neuregelungen
- Fränkische Meisterschaften 2003 in Lauf
- Veranstaltungshinweise von Vereinen

Bezirksmeisterschaften 2003 - Nun auch wieder in den Bezirken Oberpfalz und Oberfranken direkt vor Ort!

Oberpfalz - in Amberg
Oberfranken - in Strullendorf/Nähe Bamberg
Niederbayern - kann in Amberg starten

1. Tandemmeisterschaften 2003

werden von der VBFK veranstaltet und ausgerichtet. Teilnahme ohne Vorqualifikation durch Anmeldung. Näheres in dieser Ausgabe!

>>> Neues Formular Spielbericht <<<

Der **Original-Bayernpokalspielbericht** kann ab sofort im Internet unter der neuen Adresse www.vbfk.de heruntergeladen werden. Da in wohl jedem Verein mindestens ein Mitglied die Möglichkeit hat, ins Internet zu gehen, werden wir nur in Ausnahmefällen die erforderlichen Spielberichte per Post übersenden. Ein Abdrucken im Info ist aufgrund des Formats (DIN A 5) nicht sinnvoll.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur die Original-Spielberichte zu verwenden sind und anerkannt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vereinigung Bayer. Freizeitkegler e.V. (VBFK)
1. Vorsitzender Roland Schiffner

Redaktion :

Roland Schiffner
Kreuzgasse 7
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603
Fax 09123/999604
Mobilfunk 0173/3895478,
E-Mail: R.Schiffner@t-online.de

Redaktionsschluß Mai-Ausgabe.... 15.04.03
Erscheinungstermin.....18. KW
Auflage z.Zt.....ca. 200
Auflage in den Monaten Februar, Mai, Juli, September, Dezember.
Beilagen berechnen wir mit 25 EURO, Vereinsvorstellungen
u. Textbeiträge ohne Veranstaltungswerbung sind kostenlos.
Konten:
Raiffeisenbank Feldkirchen Kto. 7318880, BLZ 701 693 64
Voba-Raiba Großmehring Kto. 2532930, BLZ 721 628 26
Internet-Adressen mit VBFK-Informationen
www.vbfk.de, www.vsak.de, www.gh66-lauf.de

Aus dem Vorstand

Das Problem „Delegiertenversammlung“

Ein Problem schlechthin.

Einmal im Jahr findet die DV-Versammlung unserer Vereinigung statt. Einmal im Jahr wird von der Vorstandschaft über das Geschehen des Jahres berichtet, werden Beschlüsse gefasst, wird Rechenschaft abgelegt, ja sogar die Mitglieder können durch Einbringung ihrer Vorstellungen mitwirken. Dazu ist die VBFK lt. Satzung verpflichtet.

Obwohl der Ort zentral gelegen, die Zeit den Wünschen einiger Vereinsverantwortlichen sogar auf 15 Uhr verlegt wurde, (einige Clubs spielen Sonntag Vormittag ihre Wettkämpfe) fanden sich im Versammlungslokal – wie bereits in den Jahren zuvor – leider wieder nur ca. 20 Verantwortliche ein, obwohl die VBFK über 150 Mitgliedsvereine mit rund 2000 Mitgliedern zählt.

Liegt es gar an den paar Stunden, die man einmal im Jahr „opfern“ muss? Liegt es an den paar Euro die für die Fahrtkosten anfallen, und die ein Verein nicht übrig hat zu erstatten?

Oder liegt es an der Gleichgültigkeit? Vielleicht sind ja auch alle Vereine und Clubs mehr als zufrieden mit der Arbeit der 13-köpfigen Vorstandschaft?

Das würde ja bedeuten, dass wir das ganze Jahr über hinweg keinerlei Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge erhalten würden, geschweige denn, dass sich einzelne Personen oder Clubs über gewisse Dinge auslassen. - „Macht dies doch mal so, und dies mal andersherum, und außerdem ist dies ja unbedingt zu ändern...“

Nun, ich kann euch versichern, man kann nie zufrieden sein, es gibt immer Punkte, die geändert und verbessert werden müssen, denn Stillstand ist Rückschritt. Dazu ist die Mitarbeit der Mitgliedsvereine und deren Verantwortliche aber auch gefordert.

Wenn also niemand an den offiziellen Möglichkeiten wie z.B. die DV-Versammlung Einwände oder Vorschläge vorzubringen hat, hat auch keiner das Recht, sich während des Sportjahres über gewisse Dinge auszulassen.

Ich finde es schade. Die Arbeit und den Einsatz der Verantwortlichen durch Abwesenheit herabzusetzen. Denn es müssen Berichte erstellt, und bei der Versammlung verlesen werden. Dazu ist doch einiges an Vorarbeit zu leisten, was dann vor einer Hand voll Delegierter vorgetragen wird. Denn unter den 20 Anwesenden, muss ja die Vorstandschaft (fast die Hälfte) abgezogen werden.

Das gleiche Problem haben wir ja auch bei den sportlichen Veranstaltungen und Meisterschaften. Die Siegerehrungen sind mehr als schwach besucht. Kegeln..... und nichts wie weg. Was sind das für Sportler? Welchen „falschen“ Ehrgeiz müssen sie denn haben? Wofür fahren sie denn dorthin? Machen sie sich keine Gedanken darüber, dass sich die Veranstalter und Ausrichter bemühen, eine gute Meisterschaft abzuhalten, immens viel Zeit investieren, um dann die Pokale sich am Ende noch selbst überreichen zu müssen, weil keiner mehr da ist?

Es ist wie verhext. Werden die Siegerehrungen am Tagesschluss abgehalten, können die Vereinsmitglieder doch nicht den ganzen Tag herumsitzen und warten, ob eine Platzierung herauspringt.

Und werden sie erst zum Ende der gesamten Veranstaltung – die oft über mehrere Tage geht – abgehalten, dann kommen doch die nicht mehr, die am ersten Tage gespielt haben.

Dieser Bericht wird sicherlich – da bin ich fest überzeugt – nichts wesentliches an der Situation ändern. Aber zum Nachdenken soll er zumindest anregen. Und einiges musste einfach einmal gesagt werden, auch wenn es unangenehm ist.

Ich würde mich freuen, wenn zumindest ein paar Keglerinnen und Kegler oder Verantwortliche sich diesen Beitrag im kommenden Sportjahr zu Herzen nehmen würden.

Ich darf Ihnen und euch allen den angestrebten Erfolg 2003 wünschen, und freue mich darauf, wenn wir uns wieder auf den Veranstaltungen zum Austausch und ein Aufeinandertreffen beim sportlichem Wettbewerb wiedersehen.

Roland Schiffner/1. Vorsitzender – VBFK e.V.

Die VBFK ist im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten

Die Idee kam von unserem neuen Schriftführer Peter Spannekrebs, der allen bisherigen Online-Infoempfängern bekannt ist. Die Vorstandschaft hat sich entschlossen, eine eigene Homepage bereit zustellen, da die Informationen der VBFK – ob Veranstaltungshinweise, Termine, Ergebnislisten oder vieles mehr – nur auf verschiedenen Websites zu finden waren, z.B. vsak.de, oder gh66-lauf.de.

Zum Glück war die Adresse www.vbfk.de dann auch noch frei. Seit Dezember ist der Aufbau im Gange. Wir hoffen auf viele Zugriffe und natürlich eure Meinung. Dafür wurde ein Button eingerichtet, der eure Vorschläge oder Wünsche direkt an den Webmaster weiterleitet. Auch ein Eintrag im Gästebuch ist möglich. Alle anderen Belange bitten wir direkt an die VBFK zu richten!

Wir sind uns sicher, dass im Laufe der Zeit eine überaus interessante Datenbank entstehen wird, die unsere Sportfreunde Peter Spannekrebs als Webmaster und Willi Netter – verantwortlich für alle Ergebnisse und Tabellen von Veranstaltungen – hier zusammentragen und präsentieren werden.

Hinweise zum Bayernpokal 2003

Wir haben einen neuen Spielbericht erstellt. Das alte Formular wurde um einige Angaben ergänzt und etwas umgestaltet. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass ab sofort nur noch die neuen Formulare gelten und anerkannt werden. Die bisherigen Formulare sind ungültig und werden zurückgewiesen!

Das aktuelle Formular kann unter www.vbfk.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Webmaster (Button auf Homepage).

Wir gehen davon aus, dass in jedem Verein mindestens ein Mitglied die Möglichkeit hat, im Internet unsere Site aufzurufen, um an den Spielbericht zu kommen. Sollte dennoch keine Möglichkeit bestehen, senden wir auf Anforderung in Ausnahmefällen das neue Formular selbstverständlich kostenfrei zu. Ein Abdruck im Info ist aufgrund des DIN A 5 Formates leider nicht mehr möglich.

Des weiteren weisen wir auf die geänderte und ergänzte Sportordnung hin, die im Abdruck diesem Info beiliegt. Beachten Sie bitte die Neuregelungen! Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wichtig !!! Passpflicht im Bayernpokalwettbewerb gilt generell in Runde 2 für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für Mitglieder die bereits in den Jahren zuvor am Bayernpokal teilgenommen haben, ist Passpflicht selbstverständlich bereits in Runde 1 gegeben. Der „Freifahrtschein“ in Runde 1 gilt nur für „Neumitglieder“, also Spielerinnen und Spieler, die noch kein Mitglied der VBFK waren.

Wir denken jedoch darüber nach, die Passpflicht ab 2004 bereits in Runde 1 einzuführen.

1. VBFK - Tandemmeisterschaften 2003

In vielen Bezirksmeisterschaften werden die Tandemwettbewerbe nach wie vor ausgespielt und gut besucht. Eine Teilnahme an bayerischen und deutschen Titelkämpfen wurde vor einiger Zeit nicht mehr in Erwägung gezogen, da die Teilnehmer/innen aufgrund der geringen Wurfzahl, die oft weiten Anreisewege nicht mehr auf sich nehmen wollten, und Nachrücker nur sehr schwer zu motivieren waren. Dennoch bleibt dieser Wettbewerb interessant, was die Teilnehmerzahlen in den Bezirken bestätigen, da dort die Anreisewege kurz sind.

Die VBFK hat sich deshalb entschlossen, diesen Tandemwettbewerb mit 200 Wurf (früher 100 Wurf, also jeder Spieler absolvierte 50 Wurf) als jährliche Meisterschaft wieder ins Leben zurück zu rufen. Das bedeutet, das nun jeder der beiden Spieler/innen in den einzelnen Disziplinen nicht 50, sondern 100 Wurf spielen kann, was die Attraktivität natürlich deutlich steigert.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der diesem Info beigefügten Ausschreibung. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Bezirksmeisterschaften 2003

In den Bezirken stehen die Veranstaltungsorte und Termine für die Bezirksmeisterschaften 2003 fest. Bitte richten Sie Ihre Meldungen an die angegebenen Ansprechpartner. Erfreulich ist es, dass ab 2003 auch in den Bezirken Oberpfalz und Oberfranken wieder Championate stattfinden. Die „unverschämte“ hohe Startgebühr, die im Vorjahr in Oberfranken dem Freizeitkegler abverlangt wurde, wird es nicht mehr geben. Der BSKV hat diese auf max. 6,50 EURO je 100 Wurf festgesetzt.

In Niederbayern ist leider aufgrund sehr geringem Interesse kein Championat geplant. Diejenigen die sich dennoch für die „bayerischen“ Meisterschaften qualifizieren wollen, können dies im Bezirk Oberpfalz tun. Meldungen bitte direkt an den dort angegebenen Ansprechpartner richten!

Kegellehrgänge für Vereine – Interessiert?

Grundkurs, Fortgeschrittenenkurs; Tages- oder Wochenendkurse auch vor Ort

Anlernen und Betreuen von Jugendlichen und Erwachsenen
Erlernen der Bewegungstechnik
Fehler erkennen, Ursache beheben
Sinnvolles Trainieren, Tipps und Tricks
und vieles mehr.....

Nähere Informationen bei:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mobil 0173/3895478
Mail: R.Schiffner@t-online.de

Achtung! zusätzliche Lehrgangstermine am 11. und 12. Oktober in Lauf.

H i n w e i s e

Startrecht bei Bezirks- u. Landeschampionaten

Jeder Spieler/in hat mit dem blauen BSKV-Freizeitpass nur für den Verein/Club Startrecht, für den der Pass ausgestellt ist. Doppelstarts in zwei oder mehreren Vereinen ist untersagt. Spielgemeinschaften (SG) müssen mit beiden Vereins-/Clubnamen deklariert werden. Diese Starts können nur in einer anderen Disziplin wahrgenommen werden, die im Heimat- oder Passverein noch nicht gespielt wurden.

Kein Startrecht und kein Versicherungsschutz besteht auch bei fehlender Beitragsmarke.

Bayer. VBFK-Breitensport-Jugendmeisterschaften

Bei dieser Veranstaltung wird ab 2003 zur Startrechtvergabe kein blauer BSKV-Freizeitpass mehr gefordert. Jeder Teilnehmer entrichtet zusätzlich zur Startgebühr in Höhe von 5,50 € 1,00 € für die Tagesversicherungskarte. Die Passpflicht entfällt somit, und Versicherungsschutz ist gewährleistet.

Da der Pass bei den Vereinen meist nur für dieses Turnier für die Jugendlichen Breitensportler/innen beantragt wurde, verringern sich somit auch die Kosten je Start deutlich.

Die Tagesversicherungskarte ist beim Ausrichter am Turniertag erhältlich! Die Ausschreibung veröffentlichen wir in dieser Ausgabe!

Info-Herstellung und Druck

Dieses Info wird erstellt in Wort und Satz durch die Redaktion der Vereinigung Bayer. Freizeitkegler e.V., dem Herausgeber, dem 1. Vorsitzenden Roland Schiffner und der redaktionellen Mitarbeit der Vorstandschaft sowie den eingereichten Berichten und Veranstaltungshinweisen von Mitgliedsclubs und Vereinen oder einzelnen Keglerinnen oder Keglern.

Die Mitgestaltung obliegt also allen Mitgliedern der VBFK durch Übersendung von Berichten, Vereinsvorstellungen, Vorschlägen o.ä.

Durch Hans-Joachim Nagel – Druckvorlagenherstellung – Nürnberg, wird das VBFK-Info fertiggestellt und gemeinsam mit „Kegeln in Bayern“ seit Dezember 2002 versandt.

An dieser Stelle bedanken wir uns von der VBFK für die bisher immer sehr gute Zusammenarbeit.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Anschriftenverzeichnis

Vorstandschafft

Funktion	Anschrift				Telefon	Telefax	Mobil	Mail
1. Vorsitzender	Roland Schiffner	Kreuzgasse 7	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/999063	09123/999604	0173/3895478	R.Schiffner@t-online.de
2. Vorsitzender	Werner Kirchner	Brühlweg 3	97475	Zeil a. Main	09524/7850	09524/302902	0160/8440253	werner.kirchner.zeil@t-online.de
Kassier	Waltraud Irl	Markomannenstr. 24b	85586	Poing	08121/80506	08121/80532	0160/1860557	Waltraud.Irl@t-online.de
Schriftführer	Peter Spannekrebs	Marsweg 2	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/981470	09123/981471	0170/5215018	mail@gh66-lauf.de

Erweiterter Vorstand

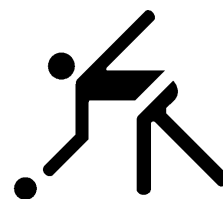
Ehrevorsitzender	Norbert Schulda	Dollnsteiner Str. 13	91809	Konstein	08427/1236	08427/1817	0175/9220651	
Turniermanagement	Marion Stahmer	Annette-Kolb-Str. 99	85055	Ingolstadt	0841/25635	0841/25615		Buarle@t-online.de
Sportwart	Werner Kirchner	Brühlweg 3	97475	Zeil a. Main	09524/7850	09524/302902	0160/8440253	Werner.Kirchner.zeil@t-online.de
Sportwartin	Karin Dobrogotz	Richard-Wagner 26	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/966889		0170/1806031	
Pressewart	Bernhard Netter	Renatastr. 20/6	80634	München	089/131634 p	089/13085711	0172/8429355	b.netter@t-online.de
					089/13085695 g			
EDV	Walter Stahmer	Annette-Kolb-Str. 99	85055	Ingolstadt	0841/25635	0841/25615		Buarle@t-online.de
Statistik	Willi Netter	Dohlenfelsenstr. 40	91809	Wellheim-Konstein	08427/98100	08427/98101		w.netter@vsak.de
Kassenprüfer	Marion Stahmer	Annette-Kolb-Str. 99	85055	Ingolstadt	0841/25635	0841/25615		Buarle@t-online.de
Kassenprüfer	Ilse Kraus	Jurastr. 21	91809	Konstein				
RVA-Vorsitzender	Norbert Schulda	Dollnsteiner Str. 13	91809	Konstein	08427/1236	08427/1817	0175/9220651	
RVA-Beisitzer	Jürgen Lange	Hans-Sachs-Str. 10	91126	Schwabach	09122/61426			
RVA-Beisitzer	Willi Schmidt	Marktstr. 17	85110	Arnsberg	08465/1391	08465/70228		

Weitere Anschriften

Mitgl.verw. VBFK/BSKV	Eva-R. Wolf	Mittenwalder Str. 2	86163	Augsburg	0821/2621529	0821/2621529		
Freizeitbeauftragt. BSKV	Erich Seeger	Alte Str. 18	86637	Wertingen	08272/2976	08272/992030	0171/5358874	
Freizeitreferent DKBC	Peter Bauer	Frankenstr. 18b	68259	Mannheim	0621/704132	0621/711831		Bauer.Peter@t-online.de

Stand: Dez. 2002/RS

Gesonderte Liste der Bezirks- u. Landesfreizeitbeauftragten auf Anforderung



EINLADUNG zu den

1. Bayer. VBFK-Tandemmeisterschaften 2003

Disziplinen Herren – Damen – Mix

Gespielt werden pro Paar (2 Herren, 2 Damen, 1 Dame und 1 Herr) ohne Altersklasseneinteilung 4 Serien mit einer Wurfzahl je Serie von 50 Kugeln auf Abräumen über 4 Bahnen. Nach jedem Wurf wechselt der/die Spieler/in. Die Kugel ist dem Partner zu übergeben. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist Pflicht. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus, ist das Paar aus dem Wettbewerb ausgeschieden (kein Austausch möglich). Es wird mit 10 Wurf Einspielzeit pro Paar gespielt. (Je Spieler 5 Wurf)

Zugelassen sind nur Freizeitkegler. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Doppelstarts sind nur möglich in den Disziplinen Herren und Mix, sowie Damen und Mix. Eine Paarbildung über den eigenen Club hinaus sind gestattet, jedoch nur innerhalb eines Bezirks. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Clubzugehörigkeit ist erlaubt.

- Termine: 05./06./07.09.2003 Zusatztermin: 29./30./31.08.2003
(nur bei ausgebuchtem Haupttermin !!!)
- Veranstaltungsort: TSV-Sportheim, An der Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/82674
- Wertung: Bei Holzgleichheit entscheidet die geringere Gesamtfehlerzahl – ist auch diese gleich, dann zählt das bessere „schlechteste 50 Wurf-Ergebnis“.
- Ehrung: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Paare, Medaillen und Urkunden.
- Startgebühr: 13,00 €je Paar
- Meldeschluss: 15.08.2003 (bzw. solange freie Startplätze vorhanden sind)

Meldungen sind zu richten an:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mobil 0173/3895478, Mail: R.Schiffner@t-online.de

Startwünsche werden soweit möglich nach Meldungseingang berücksichtigt. Die Startbestätigung erfolgt umgehend. Bitte 30 Min. vor Startbeginn anmelden.

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Lauf, a. d. Pegnitz, im Januar 2003

gez. Roland Schiffner
1. Vorsitzender VBFK e.V.

Bezirksmeisterschaften 2003 –Freizeit (Qualifikation zur „Bayerischen Meisterschaft 2003“)

erstellt v. R. Schiffner

Bezirk	Veranstaltungsort	Ausrichter	Termine	Ansprechpartner /Infos erhältlich
Schwaben	Günzburg	SKC Günzburg	12.04. – 04.05.03	Lothar Hein, Altvaterstr. 1, 86470 Thannhausen Tel. + Fax 08281/3653, Mobil 0160/99538373 Mail: HeinLothar@aol.com
Mittelfranken	Nürnberg	Nbg. Privatkegler/ Fürther Privatkegler/ Sulz-Altmühlkegler	08.03. – 27.04.03	Wilhelm Strelov, Hans-Würflein-Siedlung 6, 90619 Trautskirchen, Mail: Strelov@t-online.de Tel. 09107/924870, Fax 09107/924510
Oberbayern	Markt Schwaben Poing	KC Poing	26.04. – 04.05.03 Mannschaften 28.04. – 10.05.03 Einzel + Paare	Christa Lainer, Hubertusstr. 33 85604 Zorneding, Tel. 08106/23407
Unterfranken	Würzburg Zeil		06.04. – 13.04.03 Mannschaften 03.05. – 11.05.03 Einzel + Paare	Rudi Schmitt, Kirchplatz 3, 97475 Zeil Tel. + Fax 09524/7573
Oberfranken	Strullendorf/Bbg.	KC. Dr. Renger	24.04. – 04.05.03	Walter Wirsing, Paradiesweg 3, 96129 Strullendorf Tel. + Fax 09543/7135
Oberpfalz	Amberg		27.04. – 04.05.03	Karl Kaschte, Lenbachweg 12, 92224 Amberg Tel. 09621/81966 (ab 16 Uhr)

Niederbayern keine Veranstaltung geplant – Interessenten können sich jedoch *im Bezirk Oberpfalz qualifizieren*. Anmeldungen bitte dort !!!

Alle aussagefähigen Ergebnislisten gehen nach Beendigung der Wettbewerbe (spät. jedoch bis 15.05.03) an die VBFK zur Ermittlung der Teilnehmer/innen für die Bayerischen Breitensportmeisterschaften 2003 in Karlstadt (Mannschaften) vom 19. – 22.06. und Kempten/Durach (Einzel und Paare) vom 28. – 29.06.03. Für weitere Informationen stehen Ihnen diesbezüglich zur Information bereit:

1. Vors. der VBFK: Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mobil 0173/3895478

2. Vors. der VBFK: Werner Kirchner, Brühlweg 3, 97475 Zeil a. Main, Tel. 09524/7850, Fax 09524/302902, Mobil 0160/8440253

Bitte sehen Sie von Vorabanfragen zu den Startterminen wenn möglich ab, Sie werden rechtzeitig informiert. Verhinderungen bzw. „besondere Wünsche“ bitte wenn möglich umgehend an Herrn Kirchner zur besseren Planung richten. Soweit dies möglich ist, werden wir dies berücksichtigen.

BAYERNPOKAL 2003

Veranstalter und Ausrichter

Bayer. Sportkegler-Verband e.V. (BSKV) - Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Die Spielpaarungen für den Bayernpokal 2003 wurden durch Losentscheid ermittelt. Die 1. Runde wird nicht großräumig regional ausgespielt. Die Heimmannschaft setzt sich umgehend (spät. 14 Tage nach Bekanntgabe der Spielpaarung) mit dem zugelosten Gegner in Verbindung und legt den Spieltermin fest, der unbedingt innerhalb der vorgegebenen Spielzeiten der einzelnen Runden liegen muss. **Es müssen dem Gastverein mindestens 2 „zeitlich“ unterschiedliche und „annehmbare“ Termine vorgeschlagen werden!** Der Spielplan mit dem erforderlichen Adressenverzeichnis der teilnehmenden Vereine und Clubs folgt im Anhang.

Die derzeit gültigen Richtlinien für den Bayernpokal entnehmen Sie der aktuellen Sportordnung, die in Anlehnung an die DKBC/BSKV-Ordnungen gilt, und in überarbeiteter Form unserer Ausgabe beiliegt. Hiermit werden alle vorherigen Fassungen ungültig.

Wir bitten eindringlich, nur **ORIGINAL-VBFK-SPIELBERICHTE** unter Angabe der Spielnummer und Disziplin zu verwenden. Das Formular kann unter www.vbfk.de heruntergeladen werden. Bitte dann kopieren! Auf Wunsch übersenden wir den Spielbogen auch per Post oder Fax. Andere Formulare werden nicht anerkannt und zurückgewiesen.

Spätestens innerhalb 5 Werktagen nach Spielende, muss der Spielbericht dem Spielrundenleiter vorliegen. Findet der Wettkampf am letztmöglichen Spieltag der festgesetzten Spielrunde statt, so ist das Spielergebnis vorab **telefonisch bis spät. 18 Uhr** oder per Fax zu übermitteln. Bei telefonischer Meldung bitte Spielbericht unbedingt sofort nachsenden! Bei verspäteter Meldung gilt der Wettkampf als nicht gespielt.

Bei auftretenden Fragen zum Spielbetrieb wenden Sie sich bitte an den Spielrundenleiter - Adresse nachfolgend! Verspätet eingehende Spielberichtsabgaben bringen den Spielausschluss mit sich.

Die Spielberichte sind an folgende Adresse zu senden:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf, Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604

Folgende Spieltermine für die einzelnen Runden wurden festgelegt und vorgegeben:

Disziplinen	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
Herren/Damen/Mixed	21.04.03	13.07.03	21.09.03	02.11.03

Der Finalort- und tag wird nach Festlegung rechtzeitig mitgeteilt.

An dieser Stelle bitten wir nochmals die Vorstände und Verantwortlichen der Vereine und Clubs, alle übermittelten Informationen auch euren Sportkameradinnen und Kameraden mitzuteilen bzw. darüber zu informieren, denn Unwissenheit schützt nicht vor den Folgen.

Verstöße gegen festgelegte und vorhandene Regelungen und Bestimmungen ziehen den Ausschluss aus dem laufenden Wettbewerb nach sich.

Zur Information: Bei Regelverstößen muss kein Protest eingelegt werden, sondern es genügt eine Mitteilung auf dem Spielbericht. Wir werden die Angelegenheit prüfen, und bei unkorrekter Durchführung die Mannschaft aus dem lfd. Wettbewerb nehmen. Doch dazu muss uns der Regelverstoß gemeldet werden.

Neuerungen und wesentliche Punkte ab Spielzeit 2003:

- Der jeweilige Meldeschluss wurde vom 15. Januar auf den 31.12. d.J. zwecks Infoversand vorverlegt.
- Eine namentliche Meldung ist nicht unbedingt abzugeben, da die Spielrunden nur noch von Runde zu Runde veröffentlicht werden. Bei Nichtabgabe gilt der 1. Spielbericht als gemeldete Mannschaft für die gesamte Spielzeit. Doppelstarts in Mix-Mannschaften für Herren und Damen sind erlaubt.

Bei der Spielerpasskontrolle ist auf folgende Punkte zu achten, damit dieser überhaupt gültig ist:

- ein vorhandenes, eingeklebtes Passfoto, eigene Unterschrift, Namens- oder Vereinsänderungen müssen der Mitgliederverwaltung gemeldet werden, die dann im Pass selbst korrigiert werden können, gültige BSKV-Beitragsmarke.
- Auf den Mix-Spielberichten ist je Mannschaft als Ersatzspieler 1 Herr und 1 Dame anzugeben, wenn die Möglichkeit eines Auswechslern während des Wettspiels gegeben sein soll. Denn es kann immer nur ein Herr oder eine Dame ausgewechselt werden. Sollte sich also eine Dame verletzen, und auf dem Spielbericht als „Ersatz“ ist nur ein Herr eingetragen, kann keine Einwechslung erfolgen.

Bayernpokal 2003 - Auslosungsergebnis

Herrenmannschaften: 74

Die 1. Spielrunde endet am 21.04.2003 mit spät. Abgabe des Spielberichtes um 18 Uhr !!!

Um einen größeren Zeitraum für die Austragung der Spiele in den einzelnen Runden zur Verfügung zu haben, ist es möglich, sich mit der Spielleitung in Verbindung zu setzen, wenn das eigene Rundenspiel bereits gespielt wurde, um den nächsten Gegner zu erfahren. Dies gilt natürlich auch für die Mannschaften die in Runde 1 Freilos haben.

Freilose (54) haben in Runde 1 folgende Mannschaften:

Doria Fürth 1	Lustige Bandenstürmer Augsburg
Bandlschieber Burgkunstadt 2	Kegelfreunde Kipfenberg
KG Moosinning	TSV Keilschoner Röthenbach
Blau Weiß Nürnberg	KG Konstein Wellheim 1
KC Unterföhring	Siemens Ost München
Königskegler Neumarkt 1	PKC Heidenberger Schwabach
KC Poing	KG Hofheim
FCR Diehlaner Röthenbach	KG Konstein Wellheim 3
SpVgg NM Mönchberg Würzburg 2	KC Neufinsing 1
KC Egming 1	Brikettaner Nürnberg
SG Draka Multimedia Nürnberg 2	Kugelhopser Würzburg
SKG Grün Weiß Hohenberg	KC Pollenfeld 1
KC Greding 1	Eintracht Hofheim
KC Pollenfeld 2	Werkvolkkegler Georgensgmünd 2
Doria Fürth 2	Gut Holz 66 Lauf e.V.
KC Beilngries	Hau-Ruck Zeil
Adler TV 1860 Bamberg	KG Konstein Wellheim 2
Voll drauf Würzburg	Eurocopter Donauwörth
TTC Sachsenhausen	KC Neufinsing 2
Kegelfreunde Klingelneuner Fürth	TS 1851 Schwarzenbach/Saale
SpVgg NM Mönchberg Würzburg 1	Königskegler Neumarkt 2
KC Isen 2	KC Forstern
Lauterachkegler Lauterhofen	Gemütlichen Pleinfeld 1
SW Turbo Noris Nürnberg	KC Mühlhausen
Alle Neun Zeil	Schnitzgögger Stadtsteinach
Fröhliche Neun Sand	1. KC Langenaltheim
Bandlschieber Burgkunstadt 1	Fidele Kegler Augsburg

1. Runde

Spiel

Nr	Heimverein	Ergebnis	Gastverein
1	KC Windsbach	:	Gut Holz Kulmbach
2	TSV Gut Holz 87 Röthenbach	:	KC Egming 2
3	Keilschieber Leinburg	:	ATS Mitterteich
4	Abräumer Oberaurach	:	Gemütlichen Pleinfeld 2
5	Russenschieber Diepersdorf	:	SC 04 Maxvorstadt Nürnberg
6	Ja gibt`s dös a Nürnberg	:	KC Greding 2
7	Kemptener Pflaumen	:	Dr. Renger Strullendorf
8	Holzhacker Zeil	:	KC Isen 1
9	Werkvolkkegler Georgensgmünd 1	:	TSV FV Röthenbach
10	SG Draka Multimedia Nürnberg 1	:	SV Dörfleins

Damenmannschaften: 23

Runde 1: alle Mannschaften Freilose

Freilose (1) in Runde 2 haben folgende Mannschaften:

KG Konstein Wellheim 1

2. Runde

Spiel

Nr	Heimverein:	Ergebnis	Gastverein:
1	KC Greding	:	Grün-Weiß Hilpoltstein
2	KG Konstein Wellheim 2	:	KC Forstern
3	Schnitzgögger Stadtsteinach	:	Kegelfreunde Unterweissenbach
4	SG Fröhliche Neun / Gelbe 9 Sand	:	TSV FV Röthenbach
5	Hau Ruck Zeil	:	Werkvolk Kegler Georgensgmünd
6	Ballenköpfe Würzburg	:	TSV Keilschoner Röthenbach
7	KC Poing	:	Gut Holz 66 Lauf e.V.
8	SV Anzing	:	KG Moosinning
9	Lochkugel 78 Nördlingen	:	KC Egming 1
10	SC 04 Maxvorstadt Nürnberg	:	Doria Fürth
11	KC Egming 2	:	KC Windsbach

Mixed - Mannschaften: 53

Freilose (27) in Runde 1 haben folgende Mannschaften:

KC Egming 2	SV Dörfleins
Turbokegler Gunzenhausen 2	Turbokegler Gunzenhausen 1
Kegelfreunde Kipfenberg 2	SK Greding
KC Egming 1	Dr. Renger Strullendorf
Kugelhopser Würzburg	KG Konstein-Wellheim 3
Kegelfreunde Unterweissenbach	TSV FV Röthenbach 1
KC Beilngries	SG Siemens München Ost
Gut Holz Kulmbach	KC Unterföhring
SW Turbo Noris Nürnberg	Kemptener Pflaumen
Doria Fürth 2	SV Bruckmühl
KC Egming 3	Schnitzgögger Stadtsteinach
KG Konstein-Wellheim 2	SV Osram Eichstätt 1
KG Konstein-Wellheim 1	SBV 04 Marktredwitz 2
	KC Isen

Spiel 1. Runde:

Nr	Heimverein:	Ergebnis	Gastverein:
1	DJK Darching	:	Doria Fürth 1
2	SV Osram Eichstätt 3	:	SV Osram Eichstätt 2
3	Alle Neun Zeil	:	KG Moosinning
4	KC Poing 1	:	Gut Holz 66 Lauf e.V.
5	KSG Augsburg	:	TSV Keilschoner Röthenbach
6	SKG Grün Weiß Hohenberg	:	SBV 04 Marktredwitz 1
7	Dienstagskegler Kaufbeuren	:	Ballenköpfe Würzburg
8	Schellenberg Donauwörth	:	TSV FV Röthenbach 2
9	KC Dollnstein	:	KC Mühlhausen
10	Ja gibt's dös a Nürnberg	:	KG Hofheim
11	KG Konstein-Wellheim 4	:	KC Poing 2
12	Kegelfreunde Kipfenberg 1	:	ATS Mitterteich
13	Doria Fürth 3	:	TSV Gut Holz 87 Röthenbach

Anschriftenverzeichnis der Kegelbahnen für den Bayernpokalwettbewerb 2003

(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)

1. KC Langenaltheim	Gasthaus Rose	Rosengasse 4	91799	Langenaltheim	09145/581
Abräumer Oberaurach	Oberaurach-Zentrum	Am Sportzentrum	97514	Oberaurach	09522/7560
Adler TV 1860 Bamberg	TV 1860 Bamberg	Eichendorffstr. 19	96050	Bamberg	0951/31325
Alle Neun Zeil e.V.	Zur Eisenbahn	Bahnhofstr. 7	97475	Zeil a. Main	09524/1412
ATS Mitterteich	ATS Mitterteich	Großensterzerstr. 55	95666	Mitterteich	09633/633
Ballenköpfe Würzburg	TGH Sportzentrum Jahnwiese	Wiesenweg	97084	Wbg.-Heidingsfeld	
Bandisch. 1963 Burgkunstadt e.V.	Stadthalle	Jahnstr. 1	96224	Burgkunstadt	
Blau-Weiß Nürnberg	Keglerheim	Pillenreutherstr. 82	90471	Nürnberg	0911/441105
Brikettaner Nürnberg	Keglerheim	Pillenreutherstr. 82	90449	Nürnberg	0911/441105
Dienstagskegler Kaufbeuren	Hotel Am Kamin	Füssener Str. 62	87600	Kaufbeuren	08341/935-0
DJK Darching	DJK Kegelstüberl	Am Sportzentrum 4	83626	Unterdarching	08024/8162
Doria Fürth	MTV-Grundighalle (bis vorauss. 1. Juli)		90762	Fürth	
Dr. Renger Strullendorf	Hauptmoorhalle	Hauptmoorstraße	96129	Strullendorf	09543/9509
ECD Donauwörth	Sportheim Bäumenheim	Bahnhofstr. 58	86663	Bäumenheim	0906/9369
Eintracht Hofheim	Haus des Gastes	Johannisstr. 22	97461	Hofheim i. Ufr.	
FCR Diehlaner Röthenbach	FC Röthenbach	Pegnitzgrund	90552	Röthenbach	0911/577122
Fidele Kegler Augsburg	Kegelzentrum	Am Eiskanal 22	86161	Augsburg	0821/557417
Fröhliche Neun Sand	Sportheim	Sportfeld 1	97522	Sand	09524/5413
FV Röthenbach	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130
Gemütlichen Pleinfeld	FC Pleinfeld Sportheim	Sportpark 5	91785	Pleinfeld	09144/6655
Grün-Weiß Hilpoltstein	Stadthalle	Badstraße	91161	Hilpoltstein	09174/18
Gut Holz 66 Lauf e.V.	TSV-Lauf	Röthenbacherstr. 61	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/82674
Gut Holz Kulmbach	Dreibrunnengaststätte	Dreibrunnenweg 30	95326	Kulmbach	
Hau Ruck Zeil e.V.	Brauereigaststätte Göller	Speiersgasse 21	97475	Zeil a. Main	09524/9554
Holz hacker Zeil	Brauereigaststätte Göller	Speiersgasse 21	97475	Zeil a. Main	09524/9554
Ja gibt's dös a Nürnberg	TSV Falkenheim	Germersheimerstr. 86	90469	Nürnberg	
KC Beilingries	Gasthof Bauernbräu	Hauptstr. 6	92339	Beingries	08461/64250
KC Dollnstein	Campingplatz Dollnstein	Brückenstr. 11a	91795	Dollnstein	08422/846
KC Eg mating	Kegelbahn Eg mating	Schloss-Str. 19	85658	Eg mating	08095/875420
KC Forstern	Gaststätte Hirschbach	Tadingerstr. 6	85659	Forstern	08124/1593
KC Greding	TSV-Sportheim	Am Hallenbad 4	91171	Greding	08463/605048
KC Isen	Gasthof Mooshofer	Münchner Str. 7	84424	Isen	08083/546464
KC Mühlhausen	Landgasthof Brunnerwirt	Hauptstr. 21	92360	Mühlhausen	09185/222
KC Neufinsing	Gasthof Hettler	Birkenstr. 1	85464	Neufinsing	08121/81879
KC Poing	Sportzentrum Poinger Einkehr	Plieningerstr. 24	85586	Poing	08121/973492
KC Pollenfeld	KC Pollenfeld	Am Sandbaum 22	85131	Pollenfeld	08421/8455
KC Unterföhring	Gasthof Meier		85452	Moosinning	
KC Windsbach	Spielort derzeit noch unbekannt				
Kegelfreunde Kipfenberg	Gasthof Blauer Hecht	Irlahüller Weg 2	85110	Kipfenberg-Grösdorf	08465/1066
Kegelfreunde Unterweissenbach	SpVgg. Selb	Oberweissenbach 68	95100	Selb	09287/2881

Keilschieber Leinburg	Sportpark TV Leinburg	Nürnberger Str. 49	91227	Leinburg	09120/444
Kemptener Pflaumen	Kegel & Bowling Center	Oberwang	87439	Kempten	0831/5902896
KF Klingelneuner Fürth	TSV Falkenheim	Germersheimerstr. 86	90469	Nürnberg	0911/487012
KG Hofheim/Ufr.	Keglerheim Haus des Gastes	Johannisstr. 26	97461	Hofheim i. Ufr.	
KG Konstein-Wellheim	Schulzentrum	Wittmeiß-Str. 25	91809	Wellheim	08427/1221
KG Moosinning	Gasthaus Maier	Erdingerstr. 1	85452	Moosinning	08123/1469
Königskegler Neumarkt	Turnerheim	Mariahilfstr. 28	91218	Neumarkt	09181/42617
KSG Augsburg	MBB-Sportheim Augsburg	Haunstetterstr. 160	86161	Augsburg	0821/592714
Kugelhopper Würzburg	Heimgarten Würzburg	Heimgartenweg	97074	Würzburg	0931/83919
Lauterachkegler Lauterhofen	Lauteracher Hof	Lauterachstr. 43	92283	Lauterhofen	09186/240
Lochkugel 78 Nördlingen	EGM Amadeus	Kaiserwiese	86720	Nördlingen	09081/3537
Lustige Bandenst. Augsburg	Kegelzentrum	Am Eiskanal 22	86161	Augsburg	0821/557417
PKC Heidenberger Schwabach	SC 04 Schwabach	Nördlinger Straße	91126	Schwabach	
Russenschieber Diepersdorf	Sportgaststätte Diepersdorf	Am Sportplatz 1	91227	Leinburg-Diepersdorf	09120/400
SBV 04 Marktredwitz e.V.	Egerland Kulturhaus	Fickentscherstr. 24	95615	Marktredwitz	09231/2668
SCN 04 Maxvorstadt Nürnberg	SCN 04 Maxvorstadt	Rollnerstr. 99	90408	Nürnberg	0911/353827
SG Draka Multimedia Nürnberg	TSV Altenfurt	Wohlauerstr. 16	90475	Nürnberg	0911/835913
SG Fröhliche Neun/Goldene Neun Sand	Sportheim	Sportfeld 1	97522	Sand	09524/5413
SG Siemens München Ost	SG Siemens München Ost	St.-Martin-Str. 57	81669	München	089/636-24545
SK Greding	TSV-Sportheim	Am Hallenbad 4	91171	Greding	08463/605048
SKG Grün-Weiß Hohenberg	Kegelhalle Arzberg	Schachtweg 8	95659	Arzberg	09233/4590
Spvgg.Nur Mut Mönchb.Würzb.	Heimgarten Würzburg	Gneisenaustraße	97070	Würzburg	
SV Anzing	Sportverein Anzing e.V.	Am Sportzentrum Nr. 6	85646	Anzing	
SV Bruckmühl	Sportheim SV Bruckmühl	Zum Sportplatz 10	83052	Bruckmühl	08062/6583
SV Dörfleins	Gehörlosen-SV	Babenbergerring 1	96049	Bamberg	0951/5090325
SV Osrarn Eichstätt	DJK Sportgaststätte	Schottenau 24	85072	Eichstätt	08421/4981
SW Turbo Noris Nürnberg	SC Worzeldorf 1949 e.V.	Friedr.-Overbeck-Str. 25	90455	Nürnberg	
Schellenberg Donauwörth	Zum Deutschmeister	Hochbrückerstr. 2	86609	Donauwörth	0906/8095
Schnitzgögger Stadtsteinach	Steinachtalhalle	Badstr. 4	95346	Stadtsteinach	09225/8346
TS 1851 Schwarzenbach/Saale	Sportzentrum Turnerheim	Richard-Wagner-Str. 18	95126	Schwarzenbach/Saale	09284/7628
TSV Gut Holz 87 Röthenbach	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130
TSV Keilschoner Röthenbach	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130
TTC Sachsenhausen	Güssenhalle	Güssenstraße	89568	Hermaringen	07322/5544
Turbokegler Gunzenhausen	Hallenbad Kegelbahn	Bahnhofplatz 16	91710	Gunzenhausen	
Voll drauf Würzburg	Kindergarten Heiligkreuz (i. Keller)	Hartmannstr. 29	97082	Würzburg	k.A.
Werkvolkegler Georgensgmünd	Turnhalle	Wiesenstraße	91166	Georgensgmünd	09172/2012



Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Sportliche Richtlinien Ausgabe 5 / Februar 2003

Gültig für alle VBFK-Wettbewerbe, insbesondere Bayernpokal
(in Anlehnung der DKBC/BSKV-Sportordnung)

1. Sportkleidung

Die Teilnahme an Wettkämpfen des DKBC und seinen Untergliederungen sind nur in Sportkleidung erlaubt. Dies gilt auch für das Erscheinen bei der Siegerehrung.

2. Namentliche Meldung

Eine namentliche Meldung muss vor dem ersten Wettspiel abgegeben werden, wenn in einer Disziplin mehr als eine Mannschaft gemeldet wird. Bei Meldung von nur einer Mannschaft in einer Disziplin ist eine namentliche Meldung nicht zwingend vorgeschrieben. Bei Nichtabgabe einer Meldung gilt in beiden Fällen automatisch der erste Spielbericht als Mannschaftsmeldung für die gesamte Spielzeit. Das Auslosungsergebnis wird nur von Spielrunde zu Spielrunde veröffentlicht.

3. Teilnahmebedingung

Hat ein Verein ein oder mehrere Mannschaften zum Bayernpokalwettbewerb gemeldet, so nehmen diese nur an der Auslosung teil, wenn die Startgebühr bis zum Meldeschluss (31. Dezember jeden Jahres) auf das angegebene Konto bezahlt wurde.

4. Meldungen zu Sportveranstaltungen

Bei Meldung und Zusage an VBFK- ausgeschriebenen Veranstaltungen ist die Startgebühr bei Nichtteilnahme bzw. Absage dennoch zu entrichten.

5. Spielerpass - Spielberechtigung

Ohne persönliche Vorlage des blauen Freizeitpasses mit Lichtbild, eigener Unterschrift und der gültigen Beitragsmarke vor Beginn des Wettspiels, ist der/die entsprechende Spieler/in **nicht** start- und spielberechtigt (gilt ab der 2. Spielrunde). In Runde 1 muss sich der/die Spieler/in durch einen Pass oder Ausweis legitimieren.

Ab der Spielzeit 2004 ist der Freizeitpass bereits in Runde 1 vorzulegen!!!

Bei der Spielerpasskontrolle ist darauf zu achten, dass der Vereinsname richtig angegeben ist. Nötige Änderungen sind vor dem Wettkampf bei der Mitgliederverwaltung zu beantragen und im Pass eigenverantwortlich durchzuführen.

Damen besitzen in Herren-Mannschaften kein Startrecht; dies gilt analog auch für Herren in Damen-Mannschaften. Solche Spiele werden für den Gegner gewertet. Damen und Herren dürfen einen Zweitstart auch in der Mixedmannschaft absolvieren.

Mitglieder von Mannschaften, die aus dem laufenden Wettbewerb ausgeschieden sind, dürfen anschließend in keiner anderen Mannschaft eingesetzt werden. *Ausnahme:* Mixedmannschaften.

Ein Mitglied einer nicht ausgeschiedenen 2. Mannschaft, darf als Ersatzspieler in der 1. Mannschaft aus helfen. Hierbei ist der Vermerk "Ersatz" auf dem Spielbericht anzubringen.

Für evtl. notwendige Auswechslungen muss ein(e) 5. Kegler(in) **vor Spielbeginn** namentlich genannt werden und während des Wettkampfes anwesend sein, um wenn nötig, sofort eingesetzt werden zu können. Bei Mix-Mannschaften ist je ein Herr und eine Dame als Ersatzspieler(in) - falls gewünscht - auf dem Spielbogen vor Spielbeginn anzugeben. Ausgewechselt werden kann jedoch nur **ein(e)** Spieler(in). Also entweder eine Dame für eine Dame, oder ein Herr für einen Herr.

6. Spiel mit eigenen Kugeln

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet sein und durch einen Kugelpass des DKBC für einen namentlich benannten Spieler oder eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKBC registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Spielbetrieb nicht erlaubt. Kann der Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, ist ein Spielen mit eigenen Kugeln keinesfalls möglich. Zum Spiel müssen bei Verwendung eigener Kugeln von einem/r Spieler/in mind. zwei auf ihn/ihr, oder die Mannschaft zugelassenen Kugeln aufgelegt werden. Der Gegenspieler darf diese Kugeln nicht benutzen. Nichtbeachtung wird mit einer Verwarnung geahndet. Es ist jedoch er-

laubt, während der Spielserie zusätzlich auch- oder ausschließlich mit den aufgelegten Kugeln der Veranstalter zu spielen. In diesem Fall darf auf eine bestimmte Kugel nicht gewartet werden. Für alle auftretenden Schäden an den Kugeln haftet ausschließlich der Eigentümer.

7. Terminvereinbarung

Spätestens 14 Tage nach bekannt werden der ausgelosten Paarungen im Bayernpokalwettbewerb, oder nach Ende einer Spielrunde durch schriftliche Benachrichtigung, hat sich der Heimverein mit dem Gastverein in Verbindung zu setzen und mindestens 2 zeitlich unterschiedliche, annehmbare Spieltermine zu nennen (z.B. bei Anreise über 100 km nur Spieltermine Feiertags, oder am Wochenende anzubieten). Der Gastverein hat jedoch die Pflicht - sollte nach Ablauf der Frist, noch kein Kontakt zustande gekommen sein - selbst beim gastgebenden Verein zu intervenieren und sich um ein Zustandekommen eines Termins zu bemühen.

Bei Problemfällen ist sofort die Spielleitung zu informieren!

Die Auslosungsergebnisse werden nur noch von Runde zu Runde veröffentlicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich bei der Spielleitung über bereits ausgetragene Spiele zwecks Terminvereinbarung zu informieren. Aufgrund der oft sehr weiten Anreise empfiehlt es sich, Terminvereinbarungen schriftlich (z.B. per Fax) zu bestätigen, um evtl. Missverständnisse, oder sogar eine vergebliche Anfahrt zu vermeiden.

8. Bahneinteilung

Bei Mannschaftswettbewerben, die auf Heim- bzw. Auswärtsbahnen stattfinden, beginnt die Heimmannschaft jeweils auf der linken, von zwei zur Verfügung stehenden Bahnen. Es steht den jeweiligen Mannschaften frei, ob das Spiel über zwei oder vier Bahnen durchgeführt wird. Der Heimverein muss dies bei der Terminvereinbarung mit dem Gastverein festlegen. Sollte keine Einigung zustande kommen, liegt die endgültige Entscheidung beim Heimverein.

9. Probewurf

Jeder Spieler/in erhält vor Beginn des eigenen Spiels 5 Probewurf. Ob diese genutzt werden, ist jedem Spieler/in selbst überlassen. Ein Trainieren oder Kegeln der Heimmannschaft bis 15 Min. vor offiziellem Wettkampfbeginn ist nicht zu verbieten. Ab Spielbeginn ist es jedoch untersagt, auf evtl. noch frei zur Verfügung stehenden Bahnen zu trainieren oder einzuspielen.

10. Wurfzeiten

Als Wurfzeit stehen für 50 Wurf maximal 20 Minuten zur Verfügung. Ein Verlassen der Kegelbahnen ist während des Wettspiels untersagt. Die Zuwiderhandlung führt sofort eine gelbe Karte nach sich.

11. Wurfwertung

Bei der Bewertung gilt grundsätzlich die Anzahl der gefallenen Kegel. Bei Automatik erfolgt die Wertung nach dem elektronischen Bildanzeiger.

Abweichungen von der automatischen Bildanzeige zur manuellen Schreibweise müssen vom Schreiber sofort angezeigt werden. Nachträgliche Reklamationen werden nicht anerkannt.

Kegel die durch zurückprallende Kugeln fallen, gelten als nicht gefallen.

Fallen nach dem Abwurf und vor dem Einschlag der Kugel ein oder mehrere Kegel oder werden durch den Stellautomaten die Kegel hochgezogen, ist der Wurf ungültig und muss in jedem Fall wiederholt werden. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Automatik die Kegel wegen Zeitüberschreitung hochzieht.

Bei vorhandener Übertrittsanzeige zählt bei roter Karte der Wurf, nicht aber die Holzzahl. Beim Fehlen einer Übertrittsanzeige kann beim "Übertreten" auch keine Ahndung erfolgen. Ausnahme: Deutlich sichtbares Übertreten.

Kugeln, die nicht auf der Aufsatzbohle aufgelegt werden (Kugeln in die Bahn werfen) und unsportliches Verhalten, führen nach einmaliger Ermahnung durch den Spielführer zu einem Nullwurf.

Erklärung Nullwurf: (= Würfe die nach einer Verwarnung nicht den Regeln entsprechend getätigt wurden)

Nullwurf in die Vollen: Getroffene Kegel werden geschrieben und mit (X) durchgestrichen (entwertet).

Nullwurf im Abräumen : Wie beim Spiel in die Vollen - auf das verbliebene Bild muss weiter gespielt werden. (Zu Fall gebrachte Kegel werden entwertet und nicht wieder aufgestellt).

12. Spielunterbrechung

Bei Ausfall der Bahnen ist es möglich, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum fortzusetzen. Ist der Schaden nicht zu beheben, muss geprüft werden, ob der Wettkampf auf einer anderen Bahn der gleichen Anlage fortgesetzt werden kann, um eine erneute Anreise zu vermeiden.

Dauert der technische Defekt länger als 20 Minuten, dürfen vor der Fortführung des Wettkampfes 5 Würfe ausgeführt werden.

13. Spielabbruch

Ein Spielabbruch ist nur dann zu vollziehen, wenn der Defekt offensichtlich nicht behoben werden kann und keine anderen freien Bahnen zur Verfügung stehen. Beim Spielabbruch werden vollendete Wurfserien (50 Wurf) gewertet. Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen, entscheidet der Spielrundenleiter wenn erforderlich der Rechts- und Verfahrensausschuss.

14. Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft, verursacht durch höhere Gewalt, z.B. Verspätung der öffentlichen Verkehrsmittel, unvorhergesehene Pannen und Unfälle, wobei unbedingt ein entsprechender Nachweis zu führen ist, nicht rechtzeitig an, entscheidet über die Wertung des Spiels der Spielrundenleiter. Dies kann z.B. durch ein kurzes Telefonat angekündigt werden. Als angemessene Wartezeit für verspätetes Eintreffen der Gastmannschaft sind bis zu 20 Min. anzusehen.

Bei großen Fahrstrecken empfiehlt es sich, einen Zeitpuffer mit einzukalkulieren. (z.B. Stau – ist keine höhere Gewalt!)

15. Betreuer

Ein Betreuer kann sich nur in Sportkleidung (incl. Sportschuhen) bei einem/r Spieler/in aufhalten. Er darf den Spielraum nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf durch den Betreuer nicht entstehen. Anfeuerungsrufe und Beifallklatschen sind dem Betreuer untersagt.

Bei geschlossenen Anlagen ist das Öffnen der Türen als Störung anzusehen und ist nur zur Behebung von Defekten und bei Spielerauswechslung erlaubt. Der Betreuer darf sich bei geschlossenen Bahnen innerhalb der Bahnen hinter seinen Spieler setzen.

16. Spielberichte

Die Spielberichte müssen spätestens 5 Werktage nach Wettkampfaustragung dem Spielrundenleiter vorliegen.

AUSNAHME: Die Spielberichte müssen spätestens am Tag des Rundenschlusstermins bis 18 Uhr per Fax oder telefonisch vorliegen. (Spielberichte bei telefonischer Meldung bitte unbedingt nachsenden!)

Anerkannt werden nur die ausgegebenen Original-Spielberichte. Für die vollständigen und richtigen Eintragungen sind die Unterzeichnenden verantwortlich. Mit der Unterzeichnung des Spielberichts durch beide Mannschaftsführer wird das Wettkampfergebnis unwiderruflich anerkannt.

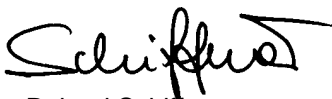
17. Spielgemeinschaften

Die Teilnahme von Spielgemeinschaften (SG) sind erlaubt, müssen jedoch durch Angabe des Doppelnamens und SG für Spielgemeinschaft gekennzeichnet sein. Die Teilnehmer dieser SG dürfen max. aus 2 Vereinen eines Landesverbandes (LV) sein.

Ergänzung: Die Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften ist nur gestattet, wenn bereits im Bezirk in dieser Zusammensetzung gespielt wurde.

**Wir bitten um Beachtung der ab sofort gültigen Änderungen/Ergänzungen!
Mit dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Bestimmungen ihre Gültigkeit!**

Des weiteren gelten die fortführenden Bestimmungen der Sportordnung des DKBC/BSKV zu weiteren Details.



Roland Schiffner
1. Vorsitzender

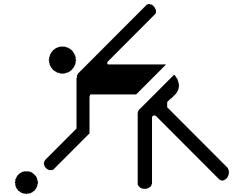
Ausgabe 1 02/96
Ausgabe 2 Ergänzung 12/97
Ausgabe 3 Überarbeitung 12/00
Ausgabe 4 Überarbeitung 01/02
Ausgabe 5 Überarbeitung 02/03



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Mitglied im BSKV – BLSV



SATZUNG

der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

§ 1 Name und Sitz

1. Die Vereinigung trägt den Namen "Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.", abgekürzt VBFK.
2. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Ingolstadt und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt einzutragen.
3. Die VBFK ist Mitglied im Bayerischen Landessportverband (BLSV), und strebt eine sportliche Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Sportkeglerverband (BSKV) und dem Deutschen Keglerbund (DKB) an.

§ 2 Zweck und Aufgaben

1. Zweck der VBFK ist die Förderung des Privatkegelsports in ganz Bayern, insbesondere durch die Organisation und Durchführung von sportlichen Begegnungen, Betreuung der Mitglieder und Werbung für den privaten Kegelsport.
2. Die VBFK verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der gültigen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie sportliche Interessen.
3. Mittel der VBFK dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen oder Vergütungen begünstigt werden.
4. Die VBFK ist politisch und konfessionell neutral.
5. Das Geschäftsjahres verläuft vom 1. Oktober bis 30. September.

§ 3 Mitglieder

1. Mitglied der VBFK kann jede natürliche oder juristische Person werden. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Gegen eine ablehnende Entscheidung kann innerhalb eines Monats Berufung beim Rechts- und Verfahrensausschuss eingelegt werden. Dieser entscheidet endgültig. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
2. Jeweils mindestens 7 Mitglieder können sich zu Spielgemeinschaften zusammenschließen, hier "Clubs" genannt.
3. Von den bestehenden Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, der jeweils zum 30.12. des Vorjahres fällig wird. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird von der Delegiertenversammlung bestimmt. Ist ein Mitglied länger als 12 Monate mit seinem Beitrag im Rückstand, kann es ohne Mahnung aus der Mitgliederliste gestrichen werden. Ansonsten endet die Mitgliedschaft durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
4. Der schriftlich zu erklärende Austritt ist mit einer 3-monatigen Frist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Auch ein austretendes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
5. Ein Mitglied kann aus der VBFK ausgeschlossen werden, wenn es wiederholt gegen die Satzung verstößt. Ausschlussanträge kann jedes Mitglied und der Vorstand stellen; der Antragsteller ist zur Beweisführung verpflichtet. Über den Ausschluss entscheidet der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss, dessen Beschluss dem betroffenen Mitglied per Einschreiben zuzustellen ist. Dagegen ist innerhalb von 4 Wochen eine Beschwerde schriftlich an die Delegiertenversammlung zu richten, die dann auf ihrer nächsten Versammlung mit 2/3-Mehrheit entscheidet.

§ 4 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind

1. Vorstand

- a. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Kassier, und dem Schriftführer (nach § 26 BGB).
- b. Weitere stellvertretende Vorstandsmitglieder sowie Sportwarte werden ebenfalls gewählt, sind aber nicht Gegenstand der Satzung.

2. Delegiertenversammlung

3. Rechts- und Verfahrensausschuss

zu 1.

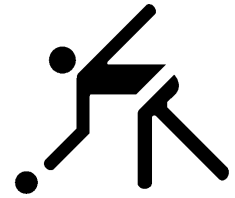
Die Delegiertenversammlung wählt alle Vorstandsmitglieder mit einfacher Mehrheit auf die Dauer von 2 Jahren. Sie bleiben bis zur satzungsmäßigen Bestellung des nächsten Vorstands im Amt. Scheidet ein Mitglied des Vorstands vor Ablauf der Amtsperiode aus, so kann der Vorstand bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung durch Zuwahl das ausgeschiedene Mitglied ersetzen. Scheidet der 1. Vorsitzende aus, so hat der 1. Stellvertreter innerhalb von 90 Tagen eine Delegiertenversammlung einzuberufen, in der ein neuer 1. Vorsitzender für den Rest der Amtsperiode zu wählen ist. Die Vereinigung wird gerichtlich und außergerichtlich durch 2 Mitglieder des Vorstands vertreten, darunter aber immer der 1. Vorsitzende oder einer seiner Stellvertreter. Im Innenverhältnis sollen die Stellvertreter die



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Mitglied im BSKV – BLSV



VBFK nur dann vertreten, wenn der 1. Vorsitzende verhindert ist. Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist. Er leitet die Vereinigung unter eigener Verantwortung und erledigt die laufenden Geschäfte. Der 1. Vorsitzende beruft mit einer Frist von mindestens 4 Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung die Vorstandssitzungen ein. Er muss eine Vorstandssitzung einberufen, wenn mindestens 4 Vorstandsmitglieder dies fordern. Niederschriften sind anzufertigen.

zu 2.

Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten und den Mitgliedern des Vorstands und findet einmal jährlich statt. Jedes Mitglied hat das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, ist aber nur als Delegierter seines Vereins stimmberechtigt. Jeder Club stellt für je 10 angefangene Mitglieder einen Delegierten für die Dauer von jeweils 2 Jahren. Das Wahlverfahren obliegt den einzelnen Clubs. Die gewählten Delegierten sind dem Vorstand schriftlich bis 31.12 des Vorjahres der 2-jährigen Periode zu melden. Die Einberufung der Delegiertenversammlung hat mit Tagesordnung unter Einhaltung einer 4-Wochen-Frist schriftlich zu erfolgen. Eine Delegiertenversammlung muss einberufen werden, wenn mindestens 1/4 der Delegierten diesen Antrag stellen. Die Versammlung wird vom 1. Vorsitzenden oder einem von ihm bestimmten Vorstandsmitglied geleitet. Sie entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig. Anträge und Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit vollzogen; Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit.

Über die Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

Die Delegiertenversammlung ist im Innenverhältnis zuständig für:

- a. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte;
- b. Entgegennahme und Genehmigung des Kassenberichts;
- c. Entlastung der Vorstandschaft;
- d. Wahl der Vorstandsmitglieder, der 2 Kassenprüfer und der Mitglieder des Rechts- und Verfahrensausschusses für jeweils 2 Jahre;
- e. Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens 2 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.

zu 3.

Der Rechts- und Verfahrensausschuss (RVA) regelt unabhängig Verstöße gegen Satzung und Sportordnung. Der RVA besteht aus drei Mitgliedern, die alle keine Vorstandsmitglieder sein dürfen. Im Bedarfsfall wird der RVA von seinem Vorsitzenden eingeladen und geleitet. Er hat einen Beschwerdeantrag innerhalb von 6 Wochen nach Eingang zu behandeln und zu beschließen. Es sind Ersatzmitglieder bei Verhinderung der ordentlichen Mitglieder zu laden. In einer Sitzung müssen alle drei Ausschussmitglieder anwesend sein. Eine Niederschrift ist anzufertigen.

§ 5 Auflösung der Vereinigung

1. Die Auflösung der VBFK kann nur in einer eigens dafür mit 4-wöchiger Frist einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen 4/5 der Delegierten anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig ist.

2. In der gleichen Versammlung haben die Delegierten die Liquidatoren zu bestellen, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben. Das nach Auflösung/Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zwecks verbleibende Vermögen ist der Stadt Ingolstadt zur Verfügung zu stellen, die es ihrerseits nur zur Förderung des Kegel-Breitensports zu verwenden hat.

3. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Vereinigung sind dem zuständigen Amtsgericht und dem Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamts.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde am 03.05.1992 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Die Satzung wurde am 15. Oktober 1992 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt, VR888 eingetragen.

Ingolstadt, den 03.05.1992

Änderung vom 18.11.1997

Änderung vom 17.11.2002

VBFK-Jugendmeisterschaften 2003-Breitensport

Veranstalter: VBFK Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Ausrichter: KC. Goldene Neun Willishausen e.V.
Starttermine: 12./13. Juli 2003
Veranstaltungsort: Roththalle 86497 Horgau, Nähe Augsburg

Startberechtigt sind alle Jugendlichen (männlich und weiblich), ohne Vorqualifikation bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften, d. h. **j e d e r** kann **nach entsprechender Meldung** teilnehmen.

A-Jugend: 15 - 18 Jahre / Jahrgänge 85-88
B-Jugend: 10 - 14 Jahre / Jahrgänge 89-93
B-Jugend: 10 - 14 Jahre / Jahrgänge 89-93 mit der 14-er Jugend-Kugel

Maßgeblich für die Einstufung sind die o. g. Altersklassen
Startwünsche werden in der Reihenfolge der eingehenden Meldung nach Möglichkeit berücksichtigt.

Meldungen können schriftlich an nachstehende Anschrift vorgenommen werden:
Ursula Velesik, Grubbühlstr. 14, 86420 Diedorf
Tel. 08238/4506, ab 18.00 Uhr, Fax 08238/3494

Die Siegerehrung erfolgt am Sonntag nach Beendigung der Wettkämpfe.

Meldeabschnitt

zur Teilnahme am Bayer. VBFK- Jugend-Championat 2003 in Horgau b. Augsburg

Der Kegelclub/-Verein meldet zur o.g. Veranstaltung

..... A- Jugendliche männl. A- Jugendliche weibl. (15 -18 Jahre)
..... B- Jugendliche männl. B- Jugendliche weibl (10 -14 Jahre)
..... B- Jugendliche männl.B-Jugendliche weibl. (10 -14 Jahre) **mit 14-er Jugend -Kugel**

verbindlich an.

>>Wir benötigen bei Startantritt Tagesversicherungskarten des BLSV<<

Startgebühren je 100 Schub 5,50 Euro. (zzgl. Tagesversicherungskarte à 1,00 Euro, ist vor Ort erhältlich)
Der blaue VBFK- Pass mit gültiger Beitragsmarke und Lichtbild ist nicht mehr vorzulegen. Es besteht keine Paßpflicht mehr.

Gekegelt wird nach den bestehenden Freizeitrichtlinien. Sportkleidung ist vorgeschrieben.

Die Teilnehmer müssen 30 Minuten vor Startbeginn anwesend sein !

Startbestätigung folgt !

.....
Verantwortlicher Ansprechpartner des Vereins / Anschrift

.....
Name/Vorname Straße/Hs.Nr. PLZ/Ort

.....
Telefon Telefax E-Mail

Datum: Unterschrift:

Die einzelnen Starter/innen sind auf einem Beiblatt namentlich unter Angabe des Geburtsdatums aufzuführen.

Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung des Breitensportkegelns in Bayern

Teil 2

Die Ära Bauernfeind

Josef Bauernfeind, wohnhaft in Ingolstadt, wurde 1982 vom BSKV als Freizeitbeauftragter für den LV Bayern eingesetzt. Er hatte u.a. die Aufgabe, Bayernchampionate für Freizeitkegler durchzuführen. Seine Anschriftenkenntnisse waren aber ziemlich gering, sodass an den Wettbewerben anfangs nur wenige FZK-Vereine teilnahmen.

1984 erfuhr die KG Konstein-Wellheim und ihr Vorsitzender Norbert Schulda von diesen Bemühungen und meldete einige Teilnehmer an. Damit standen J. Bauernfeind eine große Zahl neuer FZK-Adressen zur Verfügung, meist aus dem fränkischen Raum. Die Teilnehmerzahlen konnten dadurch gesteigert werden.

Alle Bayernchampionate in den 80er Jahren fanden in Ingolstadt statt. Die Organisation und/oder die Bahnaufsichten waren manchmal etwas unterschiedlich, was aber in Kauf genommen werden musste.

Fruchtbar waren weitere Gespräche zwischen Bauernfeind und Schulda, ab denen schon ab 1985 der „Bayernpokal“, ein K.O.-Wettbewerb für Damen- und Herrenmannschaften hervorging. Bei einer Teilnahme von 16-32 Mannschaften erzielten erste Erfolge in den Anfangsjahren: KC Greding, KC Poing, Ingolstädter Panther, Deutsche Eiche und Doria Fürth, 1. Taxi SC Fürth, Gut Holz Eichstätt, Dr. Renger Strullendorf, KG Konstein-Wellheim, Hau-Ruck Zeil, Grün-Weiß Hilpoltstein.

Für die Teilnahme an Wettbewerben im Freizeitkegeln, die vom BSKV veranstaltet wurden, war der Erwerb eines Freizeitkeglerpasses vorgeschrieben, der vom DKB ausgestellt war und 10 – 12 DM kostete und von Jahr zu Jahr neu beschafft werden musste. Bis 1989 lag die Zahl derartiger Passinhaber bei ca. 200.

In weiteren Gesprächen konnten wir J. Bauernfeind davon überzeugen, einen „Supercup“ als Mannschaftswettbewerb mit je 200 Schub offiziell auszuschreiben. Erster Austragungsort war 1988 das Kegelzentrum an der Säbener Straße in München. 10 5-er Herrenmannschaften trauten sich je 200 Kugeln zu. Es siegte KC Poing mit 4026 vor KG Konstein-Wellheim 4006 Holz. 1989 gingen wir wieder nach München, aber mit 6-er Teams. Diesmal hatten sich schon 17 Herrenmannschaften und dazu noch 7 Damenteamer gemeldet, die aber nur 100 Schub zu absolvieren hatten. Diese 23 Teams wurden von Josef's Computer auf die verfügbaren 18 Bahnen eingeteilt: 18 kegelten, 5 hatten frei. Nach jedem Starter wurden alle Teams auf eine andere Bahn oder in eine Pause geschickt, was wohl bei den Aktiven als auch beim Bahnbedienstpersonal helle Freude auslöste. Nach dieser „Völkerwanderung“ gab es auch einen sportlichen Sieger, die KG Konstein-Wellheim mit 4872 Holz vor Hau.-Ruck Zeil. Der dritte Supercup (1990) nochmals in München, sah 14 Herrenteamer am Start, von denen vier ortsnahe bereits am Vortag kegelten, sodass 10 Bahnen ausreichten. Diesmal siegten die Königskegler Neumarkt mit 4937 Holz knapp vor dem SV Bruckmühl (4923). 1991 war das Kegelzentrum „Am Eiskanal“, Augsburg, der Austragungsort des vierten und leider letzten 200-Kugel Supercups. Es gewann wieder die KG Konstein-Wellheim mit 4823 Holz. Erstmals waren diesmal auch 4-er Damenteamer im 200-Schub Wettkampf. Es gewannen die 4 Damen vom KC Poing mit 3096 Holz.

Eine Fortsetzung gab es leider nicht, da der DKB offizielle 200-Kugel-Wettkämpfe für Freizeitkegler untersagte.

In der nächsten Folge des „Rückblicks“ werden wir über den Beginn von Championaten zusammen mit Freizeitkeglern anderer deutscher Landesverbände bis hin zu „Deutschen Championaten“ berichten.

**18. Fränkische Einzelmeisterschaft 2003
der Breitensportkegler in Lauf/Pegnitz
am 18./19. April und 10./11. Mai 2003
und nach Vereinbarung
Finale am 18.Mai 2002
Veranstalter und Ausrichter: Gut Holz 66 Lauf e.V.**

Austragungsmodus: 100 Wurf kombiniert, mit Bahnwechsel nach 50 Wurf.
Gekegelt wird nach den Richtlinien des DKBC/BSKV.
Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis,
danach die Anzahl der Fehlwürfe.

Für die Endrunde qualifizieren sich die
4 erstplatzierten Damen (18-49 Jahre)
3 erstplatzierten Seniorinnen A (50-59 Jahre)
3 erstplatzierten Seniorinnen B (ab 60 Jahre)

8 erstplatzierten Herren (18-49 Jahre)
3 erstplatzierten Senioren A (50-59 Jahre)
3 erstplatzierten Senioren B (ab 60 Jahre)

In der Endrunde wird in umgekehrter Reihenfolge der
Platzierung aus den Vorläufen gestartet.
Gespielt werden hier ebenfalls 100 Wurf kombiniert.
Das Gesamtergebnis ergibt sich aus Vor- und Endlauf!
Alle Teilnehmer der Endrunde erhalten einen Pokal.

Wertungen : Damen, Herren, Senioren u. Seniorinnen A + B
Es besteht Ausweispflicht!
Startberechtigt sind nur Privat- oder Breitensportkegler.

Austragungsort : TSV-Sportheim, An der Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf/P.
Tel. 09123/82674, auf 4 Vollmer-Kunststoffbahnen

Starttermine : Karfreitag, 18.04.2003 09.00 - 18.00 Uhr
Karsamstag, 19.04.2003 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 10.05.2003 09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 11.05.2003 09.00 - 18.00 Uhr

Endrundenstart : Sonntag, 18.05.2003, ab 11.00 Uhr
Sollte ein Teilnehmer/in zum Endstart nicht antreten,
so rückt der Nächstplatzierte der Disziplin nach.

Startgebühr : 6,50 € bei Startantritt.
Die Startgebühren werden auch bei Nichtantritt fällig.
Für die Endrunde wird keine zusätzliche Startgebühr
erhoben.

Anmeldung : Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mobil 0173/3895478
Mail: R.Schiffner@t-online.de

Siegerehrung : Sonntag, 18.05.2003, nach Wettkampffende gegen 15.15 Uhr

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern `GUT HOLZ`!

Meldeabschnitt
zur 18. Fränkischen Einzelmeisterschaft
der Breitensportkegler 2003

Der Verein/Club/Einzelstarter
meldet:

..... Damen Herren Senioren

Freitag, 18.04.2003 Startzeitwunsch: Uhr

Samstag, 19.04.2003 Startzeitwunsch: Uhr

Samstag, 10.05.2003 Startzeitwunsch: Uhr

Sonntag, 11.05.2003 Startzeitwunsch: Uhr

Finale am 18.05.2003 ab 11.00 Uhr

Die Wünsche der Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs
nach besten Möglichkeiten berücksichtigt.

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Name/Vorname:

Straße/Hs.Nr:

PLZ/Ort :

Telefon : Fax :

Mobil : Mail:

Ort/Datum :

Unterschrift:

Die Anmeldung richten Sie bitte per Post/Fax mit diesem Formular an:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999604, Fax 09123/999604, Mobil 0173/3895478
Mail: R.Schiffner@t-online.de

Startbestätigung erfolgt umgehend!

<p>Einladung zum Jubiläums- Kegeltturnier 40 Jahre PKV Bandl – Schieber 1963 Burgkunstadt e.V. vom 25. April 2003 - 25. Mai 2003</p>

Startmöglichkeiten in folgenden Gruppen : Startgeld

Gruppe 1 Privatmannschaften 4 Starter – 100 Kugeln kombiniert	20 Euro
Gruppe 2 1.Privatmannschaften 4 Starter – 50 Kugeln kombiniert	10 Euro
Gruppe 3 2. und weitere Privatmannschaften 4 Starter – 50 Kugeln kombiniert	10 Euro
Gruppe 4 Damen – Mannschaften 4 Starterinnen – 50 Kugeln kombiniert	10 Euro

Starttermine :

Fr. 25. April 18:00 – 22:30	Sa. 26. April 15:00 – 22:30
So. 27. April 13:30 – 22:30	Mo. 28. April 18:00 – 22:30
Di. 29. April 18:00 – 22:30	Mi. 30. April 18:00 – 22:30
Do. 01. Mai 13:30 – 22:30	Fr. 02. Mai 16:30 – 22:30
Sa. 03. Mai 15:00 – 22:30	So. 04. Mai 13:30 – 22:30
Fr. 09. Mai 16:30 – 22:30	Sa. 10. Mai 15:00 – 22:30
So. 11. Mai 13:30 – 22:30	
Fr. 16. Mai 16:30 – 22:30	Sa. 17. Mai 15:00 – 22:30
So. 18. Mai 13:30 – 22:30	
Fr. 23. Mai 16:30 – 22:30	Sa. 24. Mai 15:00 – 22:30
So. 25. Mai 13:30 – 22:30	Uhr

Ihre Meldungen erwarten wir bis **spätestens Samstag den, 05. April 2003**

Ihre Startwünsche richten Sie bitte an :

Horst Bormann, Jakob-May-Str. 18, 96224 Burgkunstadt
Tel.: 09572-4964 Fax : 09572-382213 , email : Bormann-Horst@t-online.de

Siegerehrung **Sonntag, 01. Juni 2003 um 16:00 Uhr im Restaurant „ Rhodos „**
in der Stadthalle Burgkunstadt

Einen guten Reiseweg sowie „ viel Holz „, wünschen Ihnen allen Ihre

Bandl-Schieber 1963 Burgkunstadt e.V.



Ausschreibung

Jubiläums-Kegel-Turnier zum 40-jährigen Bestehen des **KC Ballenköpfe Würzburg**

vom 17. Mai bis 01. Juni 2003

Austragungsort: TGH Sportzentrum Jahnwiese, Wiesenweg, 97084
Würzburg

Teilnahmeberechtigt sind alle Hobby- und Freizeitkegler/innen

Startzeiten: Sa/So/Feiertag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie wochentags
nach Vereinbarung

Gruppe A: Herren (auch 1 Dame erlaubt)
Gruppe B: Damen
Gruppe C: Mixed (2 Herren und 2 Damen)

**je 100 Wurf kombiniert
Startgebühr: 16 €**

Gruppe D: Herren oder gemischt
Gruppe E: Damen

**je 50 Wurf kombiniert
Startgebühr: 8 €**

Alle Mannschaften bestehen aus 4 Spieler/innen.

Doppelstarts einer Mannschaft in derselben Gruppe sind erlaubt. Diese
Mannschaft kann aber in den Ehrungen nur 1x berücksichtigt werden.

Zweitstarts von Spieler/innen sind in der Gruppe C oder E möglich.

Bei **Holzgleichheit** entscheidet das Abräumergebnis, danach die Fehlwürfe.

Siegerehrung: am Sonntag, 01. Juni 2003, um 17.00 Uhr, im Sportzentrum Jahnwiese
Die besten Mannschaften jeder Gruppe sowie die besten Spieler/innen aus den beiden
Disziplinen werden geehrt. Die Anzahl der Preise richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Meldungen an: Udo Feldinger, Tel. 09 31 / 6 19 56 10, Fax 09 31 / 6 19 56 11,
E-Mail: udo@feldinger.de

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und sagen „Gut Holz“

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel. 09123/999603
Mobil 0173/389 54 78 . Telefax 09123/999604

***** FREIZEITKEGLER - LEHRGANG *****
-Tageslehrgang-
Einstiegs- und Fortgeschrittenen-Lehrgang

Dem interessierten Kegler oder Keglerin, bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Einstiegslehrgang und einem Lehrgang für Fortgeschrittene und Könner, um

- das Wissen über das Kegelspiel zu erweitern,
- das eigene Spiel zu verbessern,
- die wesentlichen Punkte des "richtigen Anlernens" anderer Sportfreunde

vermittelt zu bekommen.

Ort : in 91207 Lauf/Pegnitz

Termin : Samstag, den **11. Oktober 2003, Einstiegslehrgang**
Sonntag, den **12. Oktober 2003, Fortgeschrittenen-Lehrgang**
jeweils von 10 - ca. 17 Uhr (einschl. Mittagspause)

Sportkleidung mitbringen, da beide Lehrgänge aus Theorie und Praxis bestehen.

Gebühr : 15.50 EUR - Einstiegslehrgang
20.50 EUR - Fortgeschrittenenlehrgang

Teilnehmer : max. ca. 24 Personen pro Lehrgang.
Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Meldeschuß : solange Teilnehmerplätze frei sind

Lehrgangsleiter ist Rudolf Werner (B-Trainer) aus Kempten/Allgäu in Zusammenarbeit mit Clubbetreuer Roland Schiffner (Gut Holz 66 Lauf e.V.).

Umfangreiche Lehrgangsunterlagen sowie ein persönliches Teilnahmezertifikat erhält jeder Teilnehmer am Veranstaltungstag.

Weitere Informationen zu den angebotenen Lehrgängen entnehmen Sie bitte beiliegender Anmeldung sowie dem Infoblatt. Für Fragen bezüglich der Lehrgänge oder weiterführender Lehrgänge steht Ihnen unser 1. Sportwart Roland Schiffner auch telefonisch gerne zur Verfügung.

A N M E L D U N G

Hiermit meldet der Verein/Club

..... Personen zum Einstiegslehrgang

..... am Samstag, den 11. Oktober 2003 (pro Person 15.50 EUR)
..... Personen zum Fortgeschrittenenlehrgang
..... am Sonntag, den 12. Oktober 2003 (pro Person 20.50 EUR)

verbindlich an.

Verantwortlicher Ansprechpartner mit vollständiger Adresse und Telefon:

.....

..... Tel.....Fax.....

..... (Ort, Datum) (Unterschrift)

Erfahrungsgemäß sind die begrenzt zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätze sehr schnell belegt. Wir bitten deshalb um umgehende Anmeldung und schriftliche Reservierung.

Den oben ermittelten Gesamtbetrag in Höhe von EUR habe ich überwiesen/werde ich innerhalb der genannten 4-Wochen-Frist überweisen. (Bei nicht fristgerechter Zahlung werden die reservierten Lehrgangsplätze an die nächsten Interessenten vergeben).

Für weiter anreisende Lehrgangsteilnehmer bieten wir eine günstige aber komfortable Übernachtungsmöglichkeit in naher Umgebung.

Wir bitten um Ihr Übernachtungsangebot für Personen!

Diese Lehrgangsanmeldung ist verbindlich. Mit Einsendung der Anmeldung wird die Lehrgangsgebühr fällig. Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung der Lehrgangsgebühr innerhalb von 4 Wochen nach Absendung der Anmeldung auf folgendes Konto gültig:

Roland Schiffner, Konto 264732-855 beim Postgiroamt Nürnberg
(BLZ 760 100 85), Verwendungszweck: "Freizeitkegler-Lehrgang".

Eine entrichtete Lehrgangsgebühr kann auch bei Nichtteilnahme nicht zurück-erstattet werden.

Nach erfolgtem Zahlungseingang erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit Terminzusage. Sollte der Lehrgang bereits belegt sein, wird die entrichtete Gebühr selbstverständlich sofort zurück überwiesen. Sie können sich auch vorab telefonisch erkundigen, wie viele Teilnehmerplätze noch frei sind.

Wir bitten um Verständnis und wünschen einen erfolgreichen Tag beim Lehrgang für Freizeitkegler.

I N F O R M A T I O N E N zu den Lehrgängen

EINSTIEGS-LEHRGANG

Insgesamt wurden bisher 11 Lehrgänge abgehalten, die es in dieser Form nur bei uns gibt. Fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben fundiertes Grundwissen in Theorie und Praxis durch einen fachlich ausgebildeten Trainer erworben.

Diese Form des Lehrgangs bietet dem Teilnehmer(in) den - wie der Name schon sagt - Einstieg in die Grundlagen des Kegeln für jeden Freizeitsportler.

Auszug aus den Themenbereichen:

- Allgemeines aus der Kegellehre
- Richtiges Aufwärmen
- Bewegungsablauf (Grundstellung, Körperhaltung, Anlauf etc.)
- Standveränderungen im Abräumspiel u. v. m.

Der Lehrgang gliedert sich in Theorie (vormittags) und Praxis (nachmittags) auf der Kegelbahn, wobei der Trainer jeden Teilnehmer in der Gruppe beurteilt und Korrektur- und Verbesserungsvorschläge sowie Tips erteilt.

Fortgeschrittenen-Lehrgang

Dieser Lehrgang führt den Teilnehmer in die Wettkampfpraxis.

Als Voraussetzung zur Teilnahme dieses Lehrgangs empfehlen wir mindestens den Besuch des Einstiegslehrgangs sowie durchschnittliche Leistungen im Kegeln. Für den Breitensportkegler bietet sich hier die Möglichkeit kennenzulernen:

- wie steigern ich meine Leistung durch sinnvolles Training ?
- mögliche Trainingsformen
u.a. überfachliches-, Konditions-, Techniktraining, mentales Training
- kurz-, mittel- und langfristige Trainingsplanung,
- gezielte Wettkampfvorbereitung und Wettkampftaktik,
- Arbeit mit dem Analysebogen
- sowie ein paar Tipps und Tricks, die in keinem Lehrbuch stehen

Der Lehrgang gliedert sich in Theorie (vormittags) sowie den praktischen Teil am Nachmittag auf der Kegelbahn. Trainer und Betreuer stehen jedem Einzelnen mit Rat und Tat zur Seite.

Keinesfalls wollen wir hier auf den Spitzenkegelsport näher eingehen, sondern im Rahmen der Möglichkeiten des -Otto-Normal-Verbrauchers- euch umfangreich über hilfreiche und nützliche Methoden im Kegeln informieren um euer eigenes, und das Spiel der Vereinkameraden zu optimieren.

MENTALE TRAININGSFORMEN, was ist das?

Erfolgreiche Sportler wissen, das überdurchschnittliche Leistungen nur in Kombination - Fachtraining (eigentlichem Kegeltraining), Überfachliches Training (Ausgleichssport) und Mentales Training - dauerhaft und konstant erzielt werden. Diese mentalen Trainingsformen sind auch für den aktiven Freizeitsportler von großer Bedeutung. Anhand von zahlreichen Beispielen und praxisnahen Darstellungen können Sie wertvolle Erkenntnisse für Ihr Training gewinnen.

Nähere Infos oder Fragen könnt Ihr auch telefonisch an uns vorab entrichten.

Zum Lehrgangsleiter: Rudolf Werner hat selbst als Spieler in der 2. Kegelbundesliga gespielt und war als Trainer im Anfänger- sowie im Spitzenbereich tätig. Über viele Jahre hinweg hat er im BSKV als Lehrwart in der Traineraus- und Weiterbildung gearbeitet.